



Swisslog Management AG
Webereiweg 3
CH-5033 Buchs/Aarau

Tel. +41 (0)62 837 95 37 Zentrale
Fax. +41 (0)62 837 95 55

MEDIENMITTEILUNG 03/06

Swisslog wieder auf Wachstumskurs

Verdoppelung des Betriebsergebnisses auf MCHF 21.8

Buchs/Aarau, 7. März 2006 – Swisslog, die Anbieterin von Logistiklösungen, hat den Turnaround geschafft: Trotz eines wegen der ungewissen Situation in den Vorjahren leicht rückläufigen Umsatzes von MCHF 556.4 (2004: MCHF 564.9) konnte der Betriebsgewinn 2005 auf MCHF 21.8 verdoppelt werden. Eine deutliche Verbesserung des Auftragseingangs und Auftragsbestands im 2005 wird dazu führen, dass der Aufwärtstrend im laufenden Jahr fortgesetzt werden kann.

„Die Unsicherheit der Kunden über unsere Zukunft, welche die Jahre 2003 und 2004 prägte, hat sich in der ersten Hälfte 2005 zwar noch in einem leicht rückläufigen Umsatzvolumen niedergeschlagen“, sagt CEO Remo Brunswiler, „aber die positive Entwicklung in der zweiten Jahreshälfte, und vor allem die deutliche Zunahme beim Auftragseingang und Auftragsbestand zeigen, dass wir das Kundenvertrauen wieder zurückgewonnen haben.“

Der Auftragseingang der fortgesetzten Aktivitäten nahm 2005 auf MCHF 628.6 zu (MCHF 542.7), was einer Verbesserung um 15.8%

entspricht. Der Auftragsbestand erhöhte sich um 24.4% (währungsbereinigt 17.4%) auf MCHF 510.8 (MCHF 410.6).

Gleicher Reingewinn ohne Sondereffekte erreicht

Die Verdoppelung des Betriebsergebnisses EBITA der fortgesetzten Aktivitäten auf MCHF 21.8 (+109.6%) ist vor allem auf die starke Verbesserung in der Division „Healthcare Solutions“ zurückzuführen. Der Reingewinn der Swisslog Gruppe belief sich 2005 auf MCHF 1.8. Im Vorjahr hatte der Reingewinn mit MCHF 1.9 gleich viel betragen. Doch war dies dank eines einmaligen Finanzertrags von MCHF 29.2 im Zusammenhang mit den geänderten Bedingungen der Wandelanleihe zustande gekommen.

Warehouse & Distribution Solutions

Die Division „Warehouse & Distribution Solutions“ steigerte ihr Betriebsergebnis (EBITA) gegenüber dem Vorjahr leicht auf MCHF 19.3 (MCHF 18.1). Der Umsatz in diesem Geschäftsbereich war wegen des tiefen Auftragseinganges 2004 um 6.2% auf MCHF 354.8 zurückgegangen. Doch Verbesserungen bei der Projektabwicklung und reduzierte Kosten konnten den tieferen Umsatz kompensieren. Positiv für die Zukunft sind eine grössere Anzahl kleinerer Aufträge sowie Grossaufträge von Wal-Mart, Forlagsentralen, PepsiCo, Foster's Wine Estates, Coca-Cola Amatil und Denner, welche im 2005 verbucht werden konnten. Insgesamt stieg der Auftragseingang um 10.8% auf MCHF 405.7 (MCHF 366.2). „Wir schauen deshalb dem laufenden Jahr auch im Bereich Warehouse & Distribution Solutions zuversichtlich entgegen“, sagt CEO Brunschwiler.

Healthcare Solutions

Positiv ausgewirkt hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr die 2004 abgeschlossene Restrukturierung im Bereich „Healthcare Solutions“. Hier stieg der Umsatz um 9.3% auf MCHF 191.2. Das Betriebsergebnis EBITA verbesserte sich auf MCHF 17.1 (MCHF 3.1). Der Auftragseingang stieg um 26.7% auf MCHF 211.4 (MCHF 166.8). „Wir sind mit unseren Lösungen für den Spitalbereich sehr gut positioniert“, sagt Brunschwiler, „dies gilt insbesondere auch für den wichtigen amerikanischen Markt.“

Consulting Services/Wassermann

Unbefriedigend war für Swisslog im Berichtsjahr lediglich der Geschäftsverlauf in der Division „Consulting Services/Wassermann“. Dieser Bereich verbuchte einen Betriebsverlust von MCHF 2.0 (Betriebsergebnis 2004: MCHF +1.0). Ausschlaggebend dafür waren ein rückläufiger Umsatz auf MCHF 12.6 (MCHF 15.9) sowie höhere Vertriebsaufwendungen. Die Division Consulting Services/Wassermann hat deshalb einschneidende Massnahmen ergriffen, welche im 2006 zu einer Ergebnisverbesserung führen werden.

2006: Umsatz- und Margensteigerungen erwartet

„Die 2003 und 2004 eingeleiteten Restrukturierungen des Unternehmens sind abgeschlossen. Nach drei Jahren der Stagnation haben wir damit 2005 die Basis für ein profitables Wachstum gelegt“, bilanziert Swisslog-CEO Remo Brunschwiler. Swisslog rechnet für das Geschäftsjahr 2006 deshalb mit einer Umsatzsteigerung von 5% bis 10%. Die in den Vorjahren durchgeführten Kostensenkungsmassnahmen werden sich positiv auf die EBITA-Marge auswirken.

Über Swisslog

Swisslog ist eine weltweit agierende Anbieterin von integrierten Logistiklösungen für Lagerhäuser, Verteilzentren und Krankenhäuser. Die Leistungspalette umfasst die Erstellung komplexer Lagerhäuser und Verteilzentren inklusive der Implementierung von eigener Software sowie innerbetriebliche Logistiklösungen für Krankenhäuser. Des Weiteren bietet sie Software- und Beratungsleistungen im Bereich Supply Chain Management an.

Die Swisslog-Lösungen ermöglichen den Kunden, die Produktions-, Logistik- und Distributionsprozesse zu optimieren, um die Flexibilität, die Reaktionsfähigkeit und die Qualität der Serviceleistungen zu steigern sowie Logistikkosten zu minimieren. Swisslog verfügt über ein breites Know-how und langjährige Planungs- und Realisierungserfahrung in mehr als 50 Ländern auf allen Kontinenten.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Buchs/Aarau, Schweiz, beschäftigt in 20 Ländern derzeit rund 1'850 Mitarbeitende. Die Muttergesellschaft der Gruppe, die Swisslog Holding AG, ist an der SWX Swiss Exchange gelistet (Valorennummer: 1 232 462, Telekurs: SLOG, Reuters: SLOG.S). Mehr Informationen zu Swisslog unter www.swisslog.com.

Kalender

17. Mai 2006: Generalversammlung Swisslog

22. August 2006: Halbjahresbericht 2006

Kontakt

Swisslog Management AG

Elena Pagnetti

Head Corporate Communications

Tel.: +41 (0)62 837 95 36

Fax: +41 (0)62 837 95 55

E-mail: elena.pagnetti@swisslog.com

URL: www.swisslog.com